

Thüringer Landesverwaltungsamt
 - zuständige Stelle nach § 73 BBiG -

**Lösungsanleitung für die Zwischenprüfung
 im Ausbildungsberuf
 Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
 (Einstellungsjahrgang 2012)**

Prüfungstermin: 14.03.2014

Prüfungsarbeit: Arbeitsorganisation, Informations- und Kommunikationssysteme

Kennziffer:

Lösungsanleitung		Bewertung		
		zu erreichende Punkte	Erreichte Punkte	
Aufgabe 1:		20 P		
1.1.				
1. Auswählen/Beschaffen				
2. Erfassen/Erschließen				
3. Speichern				
4. Recherchieren				
5. Informieren				
1.2.				
Zahlreiche Varianten sind möglich!				
Gewählte Fachrichtung und DBE: z. B. Archiv – Akte z. B. Buch - Bibliothek				
1.	Pflichtabgabe durch Verwaltung – Übernahmeprotokoll Vorschlag Buchhändler - Kauf	(5x3 P)		
2.	Datenerfassung mit Augias – wichtige formale und inhaltliche Angaben Titelaufnahme mit Bibliothekssoftware – formale und inhaltliche Angaben			
3.	Daten in Augias speichern (DE) – Akte in Archivkarton/Regalanlage ablegen Daten mit Bibliothekssoftware speichern (DE) – Buch in Regal stellen			
4.	Findbuch erstellen zur grundlegenden Information - alternativ: Auf Anfrage eines Nutzers in Datenbank recherchieren (evtl. Liste zusammenstellen) Neuzugangsliste erstellen – alternativ: Auf Anfrage eines Nutzers in Datenbank recherchieren (evtl. Liste zusammenstellen)			

5.	Findbuch wird genutzt – alternativ: Trefferliste an Nutzer geben – auf Wunsch Akten zur Verfügung stellen Neuzugangsliste / Liste an Nutzer geben – auf Wunsch Medien zur Verfügung stellen			
Aufgabe 2: a) Interessenkreis b) Mediengruppe c) Systematik d) Schlagwort/Stichwort e) Interessenkreis f) Schlagwort/Stichwort g) Systematik h) Schlagwort/Stichwort i) Schlagwort/Stichwort j) Systematik		10 P		
Aufgabe 3: 3.1. E = Eingabe; V = Verarbeitung; A = Ausgabe 3.2. • Maus , Eingabe • Tastatur, Eingabe • Bildschirm, Ausgabe • Drucker, Ausgabe • Prozessor, Verarbeitung • Hauptspeicher, Verarbeitung • Lautsprecher, Ausgabe • Scanner, Eingabe u.ä. 3.3. Dem Buchstaben ist eine Dezimalzahl zugeordnet. Diese Dezimalzahl findet sich in der ASCII Tabelle wieder. Diese Dezimalzahl wird mit Hilfe des Binärcodes (heute auch mit Hexadezimalcode) in eine Folge von acht „0 und 1“ übersetzt, die dann vom Computer verarbeitet werden können. ASCII Tabelle =Instrument, Tabelle die für jedes Zeichen eine Dezimalzahl enthält. Binärcode: Code zur Umrechnung von Dezimalzahlen in einzelne Bits (1 Bit = 0 oder 1).		21 P (3 P) (4x2P) (2 P) (2 P) (2 P) (2 P) (2 P)		

Aufgabe 4:**4.1.**

Strukturbild

- a) Zusammenhänge, Wirkungen etc. durch entsprechende Anordnung der Begriffe sowie durch geeignete grafische Elemente und Verbindungslinien, Pfeile deutlich machen
- b) Farben und Linienarten/Linienstärken variieren
- c) Blickrichtung beachten, von links nach rechts und von oben nach unten
- d) Strukturbild nicht überladen
- e) Komplexe Strukturbilder schrittweise vor den Zuhörern entwickeln
- f) Farbgestaltung

Kreisdiagramm

- a) Diagramm auf max. 6 Sektoren beschränken
- b) Sektoren im Uhrzeigersinn nach Größe ordnen
- c) Sektoren deutlich voneinander trennen
- d) Farbgestaltung beachten
- e) Große Sektoren heller einfärben als die kleineren Teilmengen
- f) Sektoren bei Bedarf innerhalb oder außerhalb des Kreises beschriften

4.2.

Kurvendiagramm, Balkendiagramm, Säulendiagramm, Liste als Textbild

19 P

(4x2 P)

(4x2 P)

(3 P)

Aufgabe 5:

Kategorie	Bedeutung	Oblig./ fak.	Eingaberegeln (Kurzform)	Beispieleintrag
Identifikationsnummer	Fortlaufende Nummer - kennzeichnet Dokument eindeutig im System	o	10 Stellen. Wird vom System automatisch vergeben.	0000876589
Namen	Name des Verstorbenen zum Todeszeitpunkt	o	Nachname und Vornamen werden durch Komma getrennt angegeben. Schreibweise wie Vorlage – ohne akademische Grade, Adelsprädikate nach Vornamen Beispiele: Meyer, Hans Otto Emil Ebertshausen, Friedrich von	Zinck, Karl Heinrich

20 P

(8x0,5 P)

(8x2 P)

Achtung: Zeile 1 der Eintrag und Zeile 9 „obligat.“ sind bereits vorgegeben

Sonstige Namen	Geburtsname und/oder Namensänderungen	o	Übernahme vorlagegemäß. Falls keine sonstigen Namen, dann Ersatzeintrag „keine Angabe“!	Keine Angabe			
Sterbedatum	Datum, an dem die Person gestorben ist	o	TT.MM.JJJJ	20.08.1942			
Geburtsdatum	Datum, an dem die Person geboren ist	f / o	TT.MM.JJJJ	03.12.1900			
Alter	Altersangabe zum Todeszeitpunkt	f / o	Alter wird anhand des Todes- und Geburtsdatums errechnet. Fall keine Berechnung möglich: Ersatzeintrag – „unbekannt“ oder geschätztes Alter angeben	41 (Jahre)			
Sterberegisternummer	Nummer der Sterbeurkunde	o	Angabe in Ziffern – Übernahme von Sterbeurkunde	1223			
Registerjahrgang	Jahr des Eintrags im Sterberegister	o	JJJJ	1942			
Bemerkungen	Angaben zu Ursache und Ort des Todes	o	Stichpunkte sind möglich, ausführliche Ortsangabe zum Schluss. Falls keine Angaben vorhanden – Ersatzeintrag „keine Angaben“	Lungenabszess Simferopol (ostlicher Kriegsschauplatz), im 3. Kriegs-Lazarett, Abteilung (mot.) 610			
Aufgabe 6:					10 P		
6.1. Tageswert Prüfwert Gesetzeswert Dauerwert					(4 P)		
6.2. <u>Tageswert</u> haben alle Schriftstücke, die nur eine einmalige Information übermitteln und nach der					(4x1,5 P)		

Bearbeitung oder Kenntnisnahme vernichtet werden. <u>Prüfwert</u> haben solche Schriftstücke, die noch nicht abgeschlossene Geschäftsvorgänge betreffen und deshalb zur weiteren Bearbeitung, Kontrolle oder Überwachung aufbewahrt werden müssen. <u>Gesetzeswert</u> besitzen solche Schriftstücke, die auf Grund gesetzlicher Bestimmungen für eine vorgeschriebene Dauer aufbewahrt werden müssen. <u>Dauerwert</u> besitzen solche Schriftstücke, die für ein Unternehmen von so großer Bedeutung sind, dass sie dauerhaft aufbewahrt werden.			
Summe:	100		

Name der Prüfer in Druckschrift			
Unterschrift der Prüfer	-		

Bewertung:

eine den Anforderungen in besonderem Maße entsprechende Leistung	100-92 Punkte	Note 1	sehr gut
eine den Anforderungen voll entsprechende Leistung	unter 92-81 Punkte	Note 2	gut
eine den Anforderungen im Allgemeinen entsprechende Leistung	unter 81-67 Punkte	Note 3	befriedigend
eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht	unter 67-50 Punkte	Note 4	ausreichend
eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass gewisse Grundkenntnisse noch vorhanden sind	unter 50-30 Punkte	Note 5	mangelhaft
eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und bei der selbst Grundkenntnisse fehlen	unter 30-0 Punkte	Note 6	ungenügend